

796612-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – BIM Umweltplanung Illertalbahnhof Los 1 Nord und Los 2 Süd

OJ S 251/2024 27/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

E-Mail: Alina.Kushpil@deutschebahn.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: BIM Umweltplanung Illertalbahnhof Los 1 Nord und Los 2 Süd

Beschreibung: Die Strecke 5400 Kempten- Memmingen – Neu-Ulm (sog. „Illertalbahnhof“) mit einer Länge von 84 km, ist eine der am stärksten ausgelasteten eingleisigen Strecken in Bayern. Für eine weitere Attraktivierung und Verdichtung des SPNV-Angebots auf den Strecken Kempten- Memmingen – Ulm (und Ulm – Senden – Weißenhorn), sind größere Ausbaumaßnahmen notwendig. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Umweltplanung in BIM als Zuarbeit für die GP-Fach- und Objektplanung, der Leistungsphase 3, Entwurfsplanung. Die Ausschreibung umfasst die Leistungsbilder: Landschaftspflegerischer Begleitplan Umweltverträglichkeitsprüfungs-Bericht Fachbeitrag zum Artenschutz FFH Verträglichkeitsstudie Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie Retentionsraumgutachten (nur für Los 2) Bodenschutzkonzept Scoping Die Ausschreibung umfasst die Lose: Los 1 Nord und Los 2 Süd

Kennung des Verfahrens: 0d8b5d57-f0c8-4569-97d2-bdf9accb7182

Interne Kennung: 24FEI76960

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: - Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. - Es steht Ihnen frei, für die digitale Bearbeitung ihres Honorarangebots das AI-Portal der Deutschen Bahn AG zu verwenden. Bitte verwenden sie hierfür folgenden Link: <https://ai-portal.deutschebahn.com/award-processes/8666dc09-7214-4b43-9770-25f2e5eb939f> Nach einer kostenfreien Registrierung können Sie hier einfach und komfortabel ihr Honorarangebot bearbeiten und anschließend mit den übrigen Angebotsunterlagen über die Vergabepattform einreichen. - Ab dem 19.04.2017 ist bei Vergaben gemäß SektVO sowie größer 50.000 Euro nur noch die Übermittlung von Angeboten /Teilnahmeanträgen über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG zulässig. - Für den Eignungsnachweis hat der AG einen Musterteilnahmeantrag 24FEI76960 zur Verfügung gestellt, der auf dem Vergabeportal der Deutschen Bahn AG: <https://bieterportal.noncd.db.de/> herunterzuladen und zu verwenden ist. Für die Eigenerklärungen hat der AG im Vergabeportal

der Deutschen Bahn AG: <https://bieportal.noncd.db.de/> direkt entsprechende Eignungskriterien hinterlegt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht. - Die Beschaffende Stelle behält sich vor, ohne weitere Verhandlungen auf eines der eingegangenen Angebote den Zuschlag zu erteilen. Im Falle von Verhandlungen erfolgen diese nur mit den Bietern, welche die wirtschaftlichsten Angebote auf Grundlage aller Zuschlagskriterien unterbreitet haben. - Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. - Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. - Bei Abgabe eines Teilnahmeantrages oder Angebots, in Form einer Bietergemeinschaft, sollten sich die Bietergemeinschaften vorab im Vergabeportal der DB AG registrieren lassen. Die Teilnahme am Verfahren setzt die unveränderte Zusammensetzung der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Bietergemeinschaften voraus. Der Zusammenschluss der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Einzelbieter zu Bietergemeinschaften ist nicht zulässig.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80634

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es können Angebote für einzelne Lose oder mehrere Lose abgegeben werden. Zur Ermittlung des wirtschaftlichen Angebotes sind alle Loskombinationen möglich. Nach den geltenden Vorgaben kann damit auch losübergreifend gewertet werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gemäß §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: BIM Umweltplanung Illertalbahn, Nord

Beschreibung: Planungsabschnitt Strecke 5400 von Neu-Ulm – Netzbezirksgrenze Bahn km 58,600

Interne Kennung: 4437b39c-4695-4930-b34c-4f5f284f9eea

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: BIM - FFH Verträglichkeitsstudie (FFH- Vor- und Verträglichkeitsprüfung ITB): 1. Maßnahmen zur Schadensbegrenzung – Leistungen für den Fall, dass erhebliche Beeinträchtigungen als Ergebnis der LP 1 und 2 nicht ausgeschlossen werden können 2. Alternativen-Prüfung – Leistungen für den Fall, dass erhebliche Beeinträchtigungen als Ergebnis der LP 1 bis 3 nicht ausgeschlossen werden können 3. Darstellen der zwingenden Gründe des überwiegenden öffentlichen Interesses für Ausnahmeverfahren – Leistungen für den Fall, dass erhebliche Beeinträchtigungen als Ergebnis der LP 1 bis 4 nicht ausgeschlossen werden können 4. Maßnahmen zur Kohärenz-Sicherung – Leistungen für den Fall, dass erhebliche Beeinträchtigungen als Ergebnis der LP 1 bis 4 nicht ausgeschlossen werden können 5. Vorläufige Fassung der FFH-Verträglichkeitsstudie 6. Endgültige Fassung der FFH-Verträglichkeitsstudie

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 29/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 6

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: - Nachweise über die Qualifikation der vorgesehenen Mitarbeiter mit objektbezogener Eignung. Für folgende Funktionen ist die Qualifikation nachzuweisen:

Qualifikationsanforderung vorgesehener Projektleiter*In Umweltplanung: 1. Abschluss: abgeschlossenes technisches Studium Dipl. Ing. bzw. M.Sc./M.Eng oder B.Sc./B.Eng. des Studienganges Landschaftsarchitektur, Landespflege, Landschaftsplanung, Geoökologie, Umweltwissenschaften /-planer, Biologie oder vergleichbar 2. mind. 3 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter*In im Bereich der Umweltplanung 3. Tätigkeit als Projektleiter in mindestens 1 Referenzprojekt gem. nachfolgenden Anforderungen: Als Nachweis sind Urkunde und Lebenslauf einzureichen, Anlage Nr.: 3.1 4. Eine vergleichbare Leistung, die seit dem Jahr 2014 abgeschlossen wurde, in denen er als Projektleiter (Leitung und eigenverantwortliche Betreuung des Projektes) im Bereich der Planung von Verkehrsinfrastrukturvorhaben in Deutschland tätig war. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende

Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. Durchführung von Umweltplanungsleistungen Neu- oder Ausbau einer Infrastruktur-maßnahme oder Erneuerung (Eisen-bahn-, Straßen-, Schifffahrts- oder Versorgungs-infrastruktur) in Deutschland in den Leistungsphasen 3 und 4 und einer Längenaus-dehnung von >5km inklusive 2. Umweltplanungsleistungen die mindestens 4 der nachstehenden Leistungsbilder um-fasst: a) UVS/UVP-Bericht, b) Fachbeitrag zum Artenschutz/saP, c) LBP, d) Unterlagen zur Prüfung der FFH-Verträglichkeit, e) Floristische-/faunistische Kartierungen, f) Fachbeitrag zur Wasserrahmenrichtlinie g)

Bodenschutzgutachten Qualifikationsanforderung vorgesehener Fachplaner Umweltplanung:

1. Abschluss: eines Studiums der Fachrichtung Umwelttechnik oder vergleichbar 2. mind. 3 Jahre Berufserfahrung als Fachplaner im Bereich Umwelt 3. Tätigkeit als Fachplaner mit mindestens 1 Referenzprojekt gem. den nachfolgenden Anforderungen: Als Nachweis sind

Urkunde und Lebenslauf einzureichen, Anlage Nr.: 3.2 4. Eine vergleichbare Leistung, die seit dem Jahr 2014 abgeschlossen wurde, in denen er als Projektleiter (Leitung und eigenverantwortliche Betreuung des Projektes) im Bereich der Planung von Verkehrsinfrastrukturvorhaben in Deutschland tätig war. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. Durchführung von Umweltplanungsleistungen Neu/ Ausbau einer Infrastrukturmaß-nahme oder Erneuerung (Eisenbahn-, Straßen-, Schifffahrts- oder Versorgungsinfra-struktur) in Deutschland in den Leistungsphasen 3 und 4 und einer Längenausdehnung von >5km inklusive 2. BIM Koordination eines Infrastrukturprojekts in den Leistungsphasen 3 und 4 einer Längenausdehnung (ein einzelner Nachweis kann auch zusätzlich erfordert werden) 3. Umweltplanungsleistungen die mindestens 3 der nachstehenden Leistungsbilder um-fasst: a) UVS/UVP-Bericht, b) Fachbeitrag zum Artenschutz/saP, c) LBP, d) Unterlagen zur Prüfung der FFH-Verträglichkeit, e) Floristische-/faunistische Kartierungen, f) Fachbeitrag zur Wasserrahmenrichtlinie g) Bodenschutzgutachten Qualifikationsanforderung vorgesehener BIM Modellierer / BIM Koordinator: 1. Abschluss: Studium Bauingenieurwesen oder vergleichbar 2. mind. 2 Jahre Berufserfahrung als BIM Modellierer / BIM Koordinator 3. Tätigkeit als BIM Modellierer / BIM Koordinator mindestens 1 Referenzprojekt gem. den nachfolgenden Anforderungen: Als Nachweis sind Urkunde und Lebenslauf einzureichen, Anlage Nr.: 3.3 4. Eine vergleichbare Leistung, die seit dem Jahr 2022 abgeschlossen wurde, in denen er als BIM Modellierer / BIM Koordinator (Leitung und eigenverantwortliche Betreuung des Projektes) im Bereich der Planung von Verkehrsinfrastrukturvorhaben in Deutschland tätig war. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. Erstellen von BIM Modellen für den Fachbereich Umweltplanung 2. Erstellen von BIM Fachmodellen aus Teilmodellen und deren Koordination 3. BIM Koordination eines Infrastrukturprojekts in den Leistungsphasen 3 und 4 einer Längenausdehnung von >5km inklusive Vorgesehene Mitarbeiter, welche für den Nachweis der Eignung herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch der Mitarbeiter, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von den genannten Mitarbeitern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag sind zudem sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Mitarbeiter beizulegen. Der Austausch ist nur gegennach den Vorgaben der hiesigen Teilnahmebedingungen geeignete Mitarbeiter zulässig. Werden vom Bewerber vorzulegende Bescheinigungen bzw. Unterlagen in seinem Herkunftsland nicht in deutscher Sprache ausgestellt, so hat er eine beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache beizulegen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/94c5e302-6ec4-4abe-9e9b-b93cabc39a45/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/94c5e302-6ec4-4abe-9e9b-b93cabc39a45/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen - Subunternehmer, welche für den Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch dieser führt grundsätzlich zum Ausschluss des Bewerbers. Außerdem hat der Bewerber mit der beiliegenden Verpflichtungserklärung (Anlage 1) schriftlich nachzuweisen, dass er für die gesamte Dauer der Leistungserbringung tatsächlich über die Mittel dieser Subunternehmer zur jeweiligen Leistungserbringung verfügt. Ein Austausch von Subunternehmern, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von Subunternehmern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag zum Austausch sind zudem sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Subunternehmer beizulegen. Der Austausch ist nur gegen, nach den hiesigen Vorgaben geeignete und gleichwertige Subunternehmer zulässig. - Nachweis über 1 vergleichbare Leistungen, die innerhalb der letzten 8 Geschäftsjahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurden. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: Durchführung von Umweltplanungsleistungen für den Neu- oder Ausbau einer Infrastrukturmaßnahme (Eisenbahn-, Straßen-, Schifffahrts- oder Versorgungsinfrastruktur) in Deutschland in den Leistungsphasen 3 und 4 und einer Längenausdehnung von >5km. Die Leistungserbringung umfasst insbesondere 1. Mindestens 60.000 € Gesamtauftragswert (netto) für die Erstellung der Umweltplanung 2. die Erstellung einer Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) oder des UVP-Berichts sowie 3. die Erstellung des Landschaftspflegerischen Begleitplans (LBP) sowie 4. die Erstellung eines Fachbeitrages zum Artenschutz oder einer speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) sowie 5. die Erstellung einer FFH-Verträglichkeitsprüfung

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar übertragene und optionale Leistungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/94c5e302-6ec4-4abe-9e9b-b93cab39a45>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/02/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/94c5e302-6ec4-4abe-9e9b-b93cab39a45>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: nicht erforderlich

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der

Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die Angebote bearbeitet: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: BIM Umweltplanung Illertalbahnhof, Süd

Beschreibung: Planungsabschnitt Strecke 5400 von Netzbezirksgrenze Bahn km 58,600 – Kempten, sowie die Strecke 5350 von Bahn-km -0,377 – Bahn-km 1,030 Hbf Kempten

Interne Kennung: 1ce0d3f8-89dc-4f53-8c68-bbeda6e832d4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: BIM - FFH Verträglichkeitsstudie (FFH- Vor- und Verträglichkeitsprüfung ITB): 1. Maßnahmen zur Schadensbegrenzung – Leistungen für den Fall, dass erhebliche Beeinträchtigungen als Ergebnis der LP 1 und 2 nicht ausgeschlossen werden können 2. Alternativen-Prüfung – Leistungen für den Fall, dass erhebliche Beeinträchtigungen als Ergebnis der LP 1 bis 3 nicht ausgeschlossen werden können 3. Darstellen der zwingenden Gründe des überwiegenden öffentlichen Interesses für Ausnahmeverfahren – Leistungen für den Fall, dass erhebliche Beeinträchtigungen als Ergebnis der LP 1 bis 4 nicht ausgeschlossen werden können 4. Maßnahmen zur Kohärenz-Sicherung – Leistungen für den Fall, dass erhebliche Beeinträchtigungen als Ergebnis der LP 1 bis 4 nicht ausgeschlossen werden können 5. Vorläufige Fassung der FFH-Verträglichkeitsstudie 6. Endgültige Fassung der FFH-Verträglichkeitsstudie 7. BIM - Sonstige Ingenieurleistungen (Retentionsraumgutachten)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 29/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 7

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: - Nachweise über die Qualifikation der vorgesehenen Mitarbeiter

mit objektbezogener Eignung. Für folgende Funktionen ist die Qualifikation nachzuweisen:

Qualifikationsanforderung vorgesehener Projektleiter*In Umweltplanung: 1. Abschluss:

abgeschlossenes technisches Studium Dipl. Ing. bzw. M.Sc./M.Eng oder B.Sc./B.Eng. des

Studienganges Landschaftsarchitektur, Landespflege, Landschaftsplanung, Geoökologie,

Umweltwissenschaften /-planer, Biologie oder vergleichbar 2. mind. 3 Jahre Berufserfahrung

als Projektleiter*In im Bereich der Umweltplanung 3. Tätigkeit als Projektleiter in mindestens 1

Referenzprojekt gem. nachfolgenden Anforderungen: Als Nachweis sind Urkunde und

Lebenslauf einzureichen, Anlage Nr.: 3.1 4. Eine vergleichbare Leistung, die seit dem Jahr

2014 abgeschlossen wurde, in denen er als Projektleiter (Leitung und eigenverantwortliche

Betreuung des Projektes) im Bereich der Planung von Verkehrsinfrastrukturvorhaben in

Deutschland tätig war. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende

Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. Durchführung von Umweltplanungsleistungen Neu- oder

Ausbau einer Infrastruktur-maßnahme oder Erneuerung (Eisen-bahn-, Straßen-, Schifffahrts-

oder Versorgungs-infrastruktur) in Deutschland in den Leistungsphasen 3 und 4 und einer

Längenausdehnung von >5km inklusive 2. Umweltplanungsleistungen die mindestens 4 der

nachstehenden Leistungsbilder um-fasst: a) UVS/UVP-Bericht, b) Fachbeitrag zum

Artenschutz/saP, c) LBP, d) Unterlagen zur Prüfung der FFH-Verträglichkeit, e) Floristische-

/faunistische Kartierungen, f) Fachbeitrag zur Wasserrahmenrichtlinie g)

Bodenschutzgutachten Qualifikationsanforderung vorgesehener Fachplaner Umweltplanung:

1. Abschluss: eines Studiums der Fachrichtung Umwelttechnik oder vergleichbar 2. mind. 3

Jahre Berufserfahrung als Fachplaner im Bereich Umwelt 3. Tätigkeit als Fachplaner mit

mindestens 1 Referenzprojekt gem. den nachfolgenden Anforderungen: Als Nachweis sind

Urkunde und Lebenslauf einzureichen, Anlage Nr.: 3.2 4. Eine vergleichbare Leistung, die seit

dem Jahr 2014 abgeschlossen wurde, in denen er als Projektleiter (Leitung und

eigenverantwortliche Betreuung des Projektes) im Bereich der Planung von

Verkehrsinfrastrukturvorhaben in Deutschland tätig war. Eine Referenz gilt als vergleichbar,

wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. Durchführung von

Umweltplanungsleistungen Neu/ Ausbau einer Infrastrukturmaß-nahme oder Erneuerung

(Eisenbahn-, Straßen-, Schifffahrts- oder Versorgungsinfra-struktur) in Deutschland in den

Leistungsphasen 3 und 4 und einer Längenausdehnung von >5km inklusive 2. BIM

Koordination eines Infrastrukturprojekts in den Leistungsphasen 3 und 4 einer

Längenausdehnung (ein einzelner Nachweis kann auch zusätzlich erfordert werden) 3.

Umweltplanungsleistungen die mindestens 3 der nachstehenden Leistungsbilder um-fasst: a)

UVS/UVP-Bericht, b) Fachbeitrag zum Artenschutz/saP, c) LBP, d) Unterlagen zur Prüfung

der FFH-Verträglichkeit, e) Floristische-/faunistische Kartierungen, f) Fachbeitrag zur

Wasserrahmenrichtlinie g) Bodenschutzgutachten Qualifikationsanforderung vorgesehener

BIM Modellierer / BIM Koordinator: 1. Abschluss: Studium Bauingenieurwesen oder

vergleichbar 2. mind. 2 Jahre Berufserfahrung als BIM Modellierer / BIM Koordinator 3.

Tätigkeit als BIM Modellierer / BIM Koordinator mindestens 1 Referenzprojekt gem. den

nachfolgenden Anforderungen: Als Nachweis sind Urkunde und Lebenslauf einzureichen,

Anlage Nr.: 3.3 4. Eine vergleichbare Leistung, die seit dem Jahr 2022 abgeschlossen wurde,

in denen er als BIM Modellierer / BIM Koordinator (Leitung und eigenverantwortliche Betreuung des Projektes) im Bereich der Planung von Verkehrsinfrastrukturvorhaben in Deutschland tätig war. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. Erstellen von BIM Modellen für den Fachbereich Umweltplanung 2. Erstellen von BIM Fachmodellen aus Teilmodellen und deren Koordination 3. BIM Koordination eines Infrastrukturprojekts in den Leistungsphasen 3 und 4 einer Längenausdehnung von >5km inklusive Vorgesehene Mitarbeiter, welche für den Nachweis der Eignung herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch der Mitarbeiter, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von den genannten Mitarbeitern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag sind zudem sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Mitarbeiter beizulegen. Der Austausch ist nur gegennach den Vorgaben der hiesigen Teilnahmebedingungen geeignete Mitarbeiter zulässig. Werden vom Bewerber vorzulegende Bescheinigungen bzw. Unterlagen in seinem Herkunftsland nicht in deutscher Sprache ausgestellt, so hat er eine beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache beizulegen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/94c5e302-6ec4-4abe-9e9b-b93cabc39a45/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/94c5e302-6ec4-4abe-9e9b-b93cabc39a45/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen - Subunternehmer, welche für den Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch dieser führt grundsätzlich zum Ausschluss des Bewerbers. Außerdem hat der Bewerber mit der beiliegenden Verpflichtungserklärung (Anlage 1) schriftlich nachzuweisen, dass er für die gesamte Dauer der Leistungserbringung tatsächlich über die Mittel dieser Subunternehmer zur jeweiligen Leistungserbringung verfügt. Ein Austausch von Subunternehmern, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten

Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von Subunternehmern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag zum Austausch sind zudem sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Subunternehmer beizulegen. Der Austausch ist nur gegen, nach den hiesigen Vorgaben geeignete und gleichwertige Subunternehmer zulässig. - Nachweis über 1 vergleichbare Leistungen, die innerhalb der letzten 8 Geschäftsjahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurden. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: Durchführung von Umweltplanungsleistungen für den Neu- oder Ausbau einer Infrastrukturmaßnahme (Eisenbahn-, Straßen-, Schifffahrts- oder Versorgungsinfrastruktur) in Deutschland in den Leistungsphasen 3 und 4 und einer Längenausdehnung von >5km. Die Leistungserbringung umfasst insbesondere 1. Mindestens 60.000 € Gesamtauftragswert (netto) für die Erstellung der Umweltplanung 2. die Erstellung einer Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) oder des UVP-Berichts sowie 3. die Erstellung des Landschaftspflegerischen Begleitplans (LBP) sowie 4. die Erstellung eines Fachbeitrages zum Artenschutz oder einer speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) sowie 5. die Erstellung einer FFH-Verträglichkeitsprüfung

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar übertragene Leistungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/94c5e302-6ec4-4abe-9e9b-b93cab39a45>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/02/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/94c5e302-6ec4-4abe-9e9b-b93cab39a45>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: nicht erforderlich

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die Angebote bearbeitet: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registrierungsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Stadt: Frankfurt Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FE.EI-S-A

E-Mail: Alina.Kushpil@deutschebahn.com

Telefon: +49 91121949517

Fax: 069 26091-3730

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3f0b7a5e-5166-49f6-921f-e01fcbac7a33 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/12/2024 18:35:44 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 796612-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 251/2024

Datum der Veröffentlichung: 27/12/2024